

Rosemarie Thelen
Ein Wort füllt die Nacht

Rosemarie Thelen

*Ein Wort
füllt
die Nacht*

Gedichte
Zeitgenössische Lyrik und Prosa

CONTE
POESIE

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbiographie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN (10): 3-936950-46-6

ISBN (13): 978-3-936950-46-5

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich
geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags
unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Über-
setzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und
Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© Rosemarie Thelen, 2006

© CONTE Verlag, 2006

Am Ludwigsberg 80-84

66113 Saarbrücken

Tel: 0681/416 24 28

Fax: 0681/416 24 44

E-Mail: info@conte-verlag.de

www.conte-verlag.de

Lektorat:

Daniela Hartmann

Satz und Umschlag:

Mathilde Hoffmann

Druck und Bindung:

PRISMA Verlagsdruckerei, Saarbrücken

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Die Liebe	9
Die Jahreszeiten	19
Die vier Elemente	43
Und Frieden auf Erden	53
Macht Amok Schule oder macht Schule Amok?	61
Gedanken wie Schatten	67
Meditation und Inspiration	85
Was ist das Glück	93
Über die Autorin	103

Vorwort

Ich möchte mit Ihnen verreisen –
wohin?

In das Land der Poesie
in das Land des »schönen Geistes«
tanzen mit Ihnen auf dem Vulkan
der Dramaturgie
baden mit Ihnen in einem Meer von
Lyrik und Liebe
eintauchen in den Fluss der
Erkenntnis

Rosemarie Thelen

Die Liebe

Liebe ist Leben
Energie im Überfluss
Gebündelte Kraft

Liebe hat Flügel
Die Kraft des Universums
lädt dich ein zum Flug

Liebesmelodie
rhythmisch schlagen zwei Herzen
fliegen zum Himmel

Herzen in Flammen
Eruption der Sinne Lust
Tanz auf dem Vulkan

Ketten aus Gefühl
halten uns fest dich und mich
verbinden das Licht

Süße Last der Lust
Ich fühle dich fühle mich
Ich spüre dich mich

Du wundersame
Liebe wie Perlen aus Tau
zart und verletzlich

Süß ist die Liebe
dem Honig der Bienen gleich
und bitter wie Mohn

Lass mich dich lieben
nur einen Tag eine Nacht
lass es zu Seele

Im Schatten der Liebe
Leben im Dunkel der Nacht
dem Reich der Toten